



Vorlage-Nr. 0348/2021

## Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 10. März 2021

### Schutz der Fußgängerzone Augustinerstraße

Am 13. Juni 2017 beschloß der Ortsbeirat einstimmig die Empfehlung „an beiden Enden der Augustinerstraße (Beginn/Ende der Fußgängerzone) versenkbare Poller zu installieren.“ (Antrag 0792/2017) Die Verwaltung hat mit Sachstandsbericht 1104/2017 diesen Vorschlag begrüßt, teilte aber mit, dass die Umsetzung „bisher an der Bereitstellung der Mittel“ gescheitert sei. Mit Sachstandsbericht 0504/2018 hieß es dann: „Die Verwaltung wird die Mittel im kommenden Doppel-Haushalt anmelden, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.“ Inzwischen ist sowohl der Doppel-Haushalt 2019/20 als auch der darauf folgende für 2021/22 vom Stadtrat beschlossen worden. Ein Datum für die Installation der versenkbaren Poller ist noch nicht bekannt.

Das Thema „Sicherung von Fußgängerzonen“ ist seit dem Anschlag auf dem Breitscheidplatz in Berlin während des Weihnachtsmarkts 2016 in den Blickpunkt gerückt. Weitere traurige Aktualität bekam es am 1. Dezember 2020, als in der Fußgängerzone von Trier durch eine Amokfahrt fünf Menschen getötet und mehrere weitere Personen schwer verletzt wurden.

Wir fragen daher die Verwaltung:

- 1) Ist die Personalstärke des Verkehrsüberwachungsamts ausreichend, um das rechtswidrige Befahren der Fußgängerzone Augustinerstraße zu verhindern? Falls ja, wie sind die zahlreichen Fahrten, insbesondere von Lieferfahrzeugen zu jeder Uhrzeit, zu erklären? Falls nein, sind hier Nachbesserungen geplant?
- 2) Was ist aus der Haushaltsanmeldung für 2019/20 geworden? Wie wird der Schutz der Fußgängerzone im Haushalt 2021/22 priorisiert? Gibt es Kräfte in Verwaltung und Politik, die sich gegen die Bereitstellung der erforderlichen Mittel stellen? Falls ja, welche konkret? Falls nein, warum wurden die Poller noch nicht installiert?
- 3) Bestehen innerhalb der Verwaltung über den Doppelhaushalt 2021/22 hinaus Überlegungen (ggf. durch nachträgliche, überplanmäßige Einstellung von Mitteln), wie die Sicherheit der Fußgängerzone erhöht werden kann? Falls ja, welche? Falls nein, warum nicht?
- 4) Wie wird der Schutz anderer Fußgängerzonen gewährleistet (z.B. Marktplatz, Citty-meile)? Warum sind die mobilen Truck-Blocs, die zum Weihnachtsmarkt 2019 angeschafft wurden, bislang noch nicht anderweitig zum Schutz von Fußgängerzonen eingesetzt worden? Welche weiteren Schutzmaßnahmen wären außerdem denkbar?

Renate Ammann  
Bündnis 90/DIE GRÜNEN